

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 144.

Samstag den 21. Juni

1856.

Gefunden:

Ein Sonnenschirm, eine Kette.

Wiesbaden, den 20. Juni 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die Heurescenz von circa 10 Morgen Domanial-Wiesen im Würzgarten an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. Juni 1856.

Herzogliche Receptur.
Körppen.

2972

Bekanntmachung.

Sammtliche Mühlenbesitzer der hiesigen Stadtgemeinde werden hierdurch aufgesordert, innerhalb 8 Tagen die nach §. 15 der neuen, mit dem 1. Juli d. J. in Wirksamkeit tretenden Accise-Ordnung für ihren Geschäftsbetrieb vorgeschriebenen Tagebücher, Behufs deren Paraphirung durch den Herrn Accis-Inspector, dem Unterzeichneten vorzulegen.

Diese Tagebücher müssen nach den speciell hierzu entworfenen Formularen, wovon jeder Mühlenbesitzer auf der Bürgermeisterei Einsicht nehmen und ein Exemplar erhalten kann, eingerichtet sein.

Wiesbaden, den 18. Juni 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Juni Vormittags 9 Uhr lassen die Geschwister Bergmann von hier:

- 1) 117 Ruthen Heugras in der Au,
- 2) 28 Ruthen 71 Schuh desgleichen im Nerothal,
- 3) 46 Ruthen 85 Schuh desgleichen daselbst,
- 4) 1 Morgen 15 Ruthen Kohl in der Gerstengewann und
- 5) 1 Morgen 48 Ruthen halb Kohl und halb ewiger Klee im Galgenfeld an Ort und Stelle versteigern.

Der Anfang wird im Galgenfeld (an den Zahnischen Häusern) gemacht.

Wiesbaden, den 16. Juni 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2902

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 23. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem **Hinterhause** des Herrn J. G. Ruff, verlängerte Kirchgasse, folgende Mobilien, als: Sopha's mit Stühlen, Secrétaire, Kaunisse,

zwei Klaviere und zwei Flügel, Spiegel, Glas- und Kleiderschränke, Bettstellen und verschiedenes Bettwerk, größere und kleinere Tische, Schreibpulte, eine große Partie Fenstervorhänge, Rouleaux und Fenster- garnituren, eine Partie große Zimmerteppiche und Vorlagen, mehrere lederne und andere Reisekoffer, Porzellan und Küchengeräth, Wasch- bütten, Kisten und verschiedenes Holzwerk, einige Defen, ein Kochherd, eine Partie altes Eisen und sonstiges Hausgeräth, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juni 1856.
2917

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Da die stattgefundenen Versteigerung der Lieferung von Hülsenfrüchten für die Menage des Herzoglichen zweiten Regiments die höhere Geneh- migung nicht erhalten hat, so wird die Lieferung von Bohnen, Erbsen, Linsen und Gerste auf ein weiteres Jahr im Submissionswege an die Wenigstfordernden vergeben werden.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Submission mit der Aufschrift „Sub- mission auf Victualienlieferung“ bis längstens den 25. d. Mts. an die Menageverwaltung des Herzoglichen zweiten Regiments dahier einreichen.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen wird Donnerstag den 26. d. M. Morgens 10 Uhr in dem Zimmer No. 4 der Infanterie-Kaserne vorgenommen.

Bedingungen und Muster können in dem genannten Zimmer täglich ein- gesehen werden.

403

Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2ten Regiments.

Bekanntmachung.

Mit dem Heutigen beginnt die Erhebung des Schulgeldes für das laufende Sommerhalbjahr und wird der Entrichtung desselben innerhalb 14 Tagen entgegengesehen.

Außer der ersten und zweiten Abtheilung der Elementarschule zahlen zur Stadtkasse auch die Vorbereitungsschule, die höhere Töchter- schule und Quarta, Quinta, Sexta und Septima des Real- gymnasiums.

Wiesbaden, den 18. Juni 1856.

Der Stadtrechner.
Maurer.

Bekanntmachung.

Künftigen Montag den 23. Juni und nöthigenfalls den darauf folgenden Tag, Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Georg Dreßler's Eheleute zu Schierstein mehrere Deconomiegeräthschaften, worunter eine große Kelter nebst vollständigem Herbstgeräthe, sowie Mo- billien, bestehend in Kanape's, Schränke, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Zinn, Glas, Porzellan, Bettwerk, Kleidungsstücke, Leinen und Weißgeräthe, abtheilungshalber öffentlich versteigern.

Schierstein, den 20. Juni 1856.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.
J. Schäfer Jr.

361

Notizen.

Heute Samstag den 21. Juni Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung verschiedener Arbeiten für die Herzogl. Militärbauwerke, in dem Zimmer No. 4 der Infanteriekaserne. (S. Tagblatt No. 142.)

Schöner und dauerhafter **Drill**, auf Veranlassung des unterzeichneten Vereins von hiesigen und auswärtigen Armen gesponnen und gewebt, ist auf unserem Bureau zu haben.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Köppler.

423

Die Renten- & Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

hat die Einrichtung getroffen, daß kleine **Sterbfallkapitalien** von 100 bis 300 fl. unter erleichterten Bedingungen bei ihr versichert werden können, wodurch auch den minder Bemittelten Gelegenheit geboten ist, ihren Angehörigen für den Todesfall **sofort** beziehbare **Sterbegelder** zu hinterlassen.

Nähere Auskunft ertheilen die Herrn Bevollmächtigten der Anstalt. *)

Darmstadt, im Mai 1856.

Die Direction. 2626

*) In Wiesbaden: Herr Kaufmann **Friedr. Wilh. Käsebier**.

Kunst - Hefe.

Meinen verehrten Kunden, sowie sämmtlichen Herrn **Bäckermeistern** in Wiesbaden und dessen Umgegend mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen Tage den **Alleinverkauf** meiner Kunsthefe von Herrn **August Stritter** in Wiesbaden zurückgenommen und dem Herrn **Julius Baumann**, Eck der Langgasse und des Michelsbergs daselbst, übertragen habe, und bitte ich demselben das mir bisher geschenkte Vertrauen fernerhin übertragen zu wollen.

Hochheim, den 11. Juni 1856.

Achtungsvoll

die Kunsthefen-Fabrik von
August Schlemmer.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mein Lager in der Kunsthefe des Herrn **Aug. Schlemmer** stets bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1856.

Julius Baumann,

2809

Eck der Langgasse und des Michelsbergs.

Genähte Corsetten,

schön und dauerhaft gearbeitet, sind fertig und werden nach Maas pünktlich gemacht. Auch sind alle **Corsetten-Gegenstände**, als: einzelne Mechanik, Blanchetten, Schnürriemen, Köperschnur und guter Eisenwirn zu möglichst billigen Preisen zu haben bei

2973

Kath. Schroth, Langgasse No. 26 neben dem Bären.

Für Gartenbesitzer.

Rouleaux von Rohr für Treibhäuser, welche auch sehr zweckmäßig als Decken auf Mistbeeten sind, werden verfertigt bei **A. Keller** in Mainz No. 25. Muster, sowie nähere Auskunft ertheilt Herr **F. C. Wills** in Wiesbaden.

2974

Verkauf neuer und gebrauchter **Möbel**, sowohl angestrichen wie polirt um billige Preise bei Schreiner **B. Geest** in Kastel in der Rochusstraße.

2975

Kurſaal zu Wiesbaden.

461

Heute Samstag den 21. Juni Abends 8 Uhr

Réunion dansante.

Café restaurant

von

C. Christmann.

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 36 fr.

Restauration zu jeder Tageszeit.

2954

Zur Nachricht.

Von heute an wird täglich in und außer dem Hause von 11 bis 2 Uhr Mittagessen verabreicht, und ist fortwährend **Rixinger Bier** erster Qualität zu haben in der Restauration bei

Eduard Abler.

Restauration

zur

Stadt Darmstadt.

Hiermit bringe ich einem geehrten Publikum meine **Speise-, Kaffee-, Wein- und Bayerisch-Bier-Wirthschaft** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.

2976

J. H. Pfaff.

Kirchweihe zu Niederwalluf

ist dieses Jahr am 22. und 23. Juni.

2878

Hofmann.

Täglich frische Waffeln und Kaffee

am Kurſaalkweg.

2977

Scheibenschießen

findet täglich am Kurſaal
statt.

2978

Die zweite neue Ausstellung von **Charles Stereoscopen** ist von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet. Hierzu ladet ergebenst ein

2939

Charles.

Einladung zum Abonnement.

Indem wir das verehrliche Publikum einladen, die Bestellungen auf das mit dem 1. Juli beginnende 3. Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“

baldigst zu machen, damit wir die Auflage der Zeitung danach bemessen können, werden wir kaum von Neuem zu versichern brauchen, daß von Seiten der Redaction, wie der Expedition unermüdet dahin gestrebt wird, den allseitigsten Wünschen und Bedürfnissen unseres Leserkreises möglichst entgegenzukommen. — Durch die Reform der Landbotenpost wird unsere Zeitung den ländlichen Districten nächst dem zugänglicher gemacht werden, wodurch diese gewiß sich veranlaßt finden werden, von der Zeitungslektüre, welche jedem gebildeten Volke unentbehrlich ist, häufigeren Gebrauch zu machen. — Bei der großen, fortwährend im Steigen begriffenen Abonnentenzahl der „Mittelrheinischen Zeitung“ erlauben wir uns, dieselbe dem geehrten Publikum, besonders allen hohen Behörden, löblichen Bürgermeistereien u. s. w. zu Bekanntmachungen zu empfehlen. — Der Abonnementspreis ist vierteljährlich 1 fl. 45 kr., durch die Post bezogen mit verhältnißmäßigem Aufschlag. Insertionsgebühren: die vierspaltige Petitzeile 3 kr.

Wiesbaden, 15 Juni.

Die Expedition. 2910

Zum Abonnement auf

2909

Hygieia,

Unterhaltungsblatt für die Taunusbäder,

ladet ein

Die Redaction der Hygieia,

große Burgstraße No. 15.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Täglich frisch abgefochter Schinken

bei **W. Thon**, Kirchgasse No. 2.

2956

Eine frische Sendung grünen und schwarzen Thee habe ich erhalten und erlasse solchen, sowie meine übrige Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

2942

Fried. Emmermann.

Schwarze und grüne Thee's in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 kr. bis 7 fl. per Pfund bei

F. A. Ritter. 2695

Mottenpulver. Mit Königl. Sächs. Concession. Ein neues untrügliches Mittel Pelzwerk, wollene Waaren und dergleichen, ganz sicher gegen Motten zu schützen. In Büchsen à 18 kr. zu haben bei

99

A. Flocker.

Der Text zu der heutigen Oper:

Martha

ist für 12 fr. zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Frau Staatsrätthin **von Bourcourd** dahier zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen im Sterbhaufe einzureichen. 2979

Pâte pectorale balsamique cristallisée

von **August Lambrecht**, Apotheker in Bamberg.

Diese sehr wohlschmeckenden Brust- und Hustentabletten, lindernd und besänftigend auf die Respirationsorgane wirkend, sowie magenstärkend, sind allein zu haben die Schachtel à 24 fr. nebst Bericht bei

Julius Baumann (seither A. Theis),
2653 Langgasse No. 1.

Brönner's Fleckenwasser,

acht Cölnisches Wasser (vis-à-vis dem Jülich'splatz),

Musikalien,

italienische Saiten,

gemalte Fenster-Rouleaux,

sowie unsere sonstigen Artikel bringen wir hiermit in empfehlende Erinnerung.

C. Leyendecker & Comp.,
227 Commissions-Bureau.

Acht Brönner's Fleckenwasser, auch vortrefflich zum Reinigen der Glace-
Handschuhe, 2 Loth 8 fr. und 8 Loth 20 fr.,

Cölnischwasser von J. M. Farina, gegenüber dem Jülich's-Platz,
2924 bei Hof-Drechsler **Chr. Wolff.**

Gemalte Rouleaux

2510

in Auswahl billigt bei **W. Helmrich**, Metzgergasse No. 1.

Von Baumaterialien empfehle ich außer allen Sorten Sandsteinwaaren:
Portland-Cement, **Traß**, **Tuffsteine**, **feuerfeste Backsteine**, **Spalierlatten**,
Züncherrohr, **Backofensteine**, **Rüststangen**, **Rehpfäden**, **Steiben**, **Leiter-
bäume**, **Baumpfähle** u. s. w. zu den billigsten Preisen.

2697 **F. A. Kadesch**, am Faulbrunnen.

Tapeten

in den schönsten und neuesten Dessins zu dem Fabrikpreis auf dem Com-
missionsbureau von

227 **C. Leyendecker & Comp.**

Bei **H. Berges** in der Metzgergasse sind alle Sorten nur gut und
dauerhaft gearbeitete **Schube** zu haben. 2980

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt
Langgasse No. 2 eine Stiege hoch. 2681

Obere Schwalbacherstraße No. 19 sind eine gute **Biege** und einige
Centner Sen zu verkaufen. 2983

Ein brauner **Dachshund** ist am letzten Donnerstag zugelaufen. Der Eigenthümer wolle sich gefälligst bei der Exped. d. Bl. melden. 2984

Es ist eine **Steindrossel** entflohen, wahrscheinlich in die Gurbau-Anlagen od. an den Sonnenberger Weg. Wer dieselbe bei der Exped. d. Bl. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 2985

Ein **Kanarienvogel** (Männchen) ist gestern Morgen aus einer Kette entflohen. Wer solchen einfängt, wird gebeten denselben Langgasse No. 10 gegen eine Belohnung abzugeben. 2986

Es ist gestern ein schwarz seidener **Regenschirm** in dem Hofe zur Rose stehen geblieben. Man bittet denselben gegen eine Belohnung Marktstraße No. 5 abzugeben. 2987

Stellen = Gesuche.

Ein gebildetes Frauenzimmer, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und perfect Weißzeug nähen und stopfen kann, sucht einen Dienst. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2988

Für einen 14jährigen Waisenknaben wird eine Stelle als Laufbursche, Zapfsunge oder dergleichen gesucht. Näheres bei H. Frigge, Kirchgasse No. 26. 2989

Jungen von 14 bis 16 Jahren können dauernde Beschäftigung erhalten in der Stahlschleiferei von Ph. König, Schwalbacherstraße No. 8. 2990

Ein Mädchen, das noch nicht in der Stadt gedient hat, sucht eine Stelle bei Kinder oder sonst in ein Haus und kann gleich oder später eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2991

Ein gesetztes Frauenzimmer aus achtbarer Familie und in allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren sucht eine Stelle als Bonne oder Kammerjungfer und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2992

Ein Mädchen, welches englisch spricht und mit Nähen gut umgehen kann, sucht eine Stelle bei Kinder oder als Hausmädchen. Näheres zu erfragen Oberwebergasse No. 32. 2993

A parisian lady professor of english and french language gives private lessons in the above grammatically or conversationally. Adress Post Paid bureau restant Wiesbaden A. A. A. 2948

Une demoiselle de Paris, professeur, ayant longtemps habité l'Angleterre, donne des leçons d'anglais et de français, par une méthode qui lui appartient. Elle enseigne la bonne prononciation et met ses élèves en état de tenir une conversation dans les deux langues. S'adresser poste restante Wiesbaden à A. A. A. 2949

Offene Stelle.

227

Ein **Schweizer** mit guten Zeugnissen über seine Brauchbarkeit versehen, wird auf eine große Defonomie gesucht durch das Commissions-Bureau von **C. Leyendecker & Comp.**

700 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näheres ist zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2937

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer behufs ihrer Entbindung freundliche und billige Aufnahme und können der größten Verschwiegenheit versichert sein.

2994

Elise Neubert, Hebamme,
Gräberstraße B. 46 in Mainz.

Englischer Unterricht wird erteilt bei

2929

the Revd. **G. Stuart**, Erbenheimer Chaussee.

Louisenstraße No. 10 wird ein Flügelverschlag zu kurzem Transport zu leihen gesucht. 2995

Steingasse No. 6 sind Dickwurzpflanzen zu verkaufen. 2996

Bei **W. Blum**, Friedrichstraße No. 27, sind Dickwurzpflanzen zu haben. 2901

Eine Parthie noch brauchbare **Packstricke** werden billig abgegeben Oberwebergasse No. 36. 2997

Heidenberg No. 14 ist eine **Sausthüre** zu verkaufen. 2921

Ob der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Piecen, Küche, 3 Dachstuben, Bedientenstube nebst Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 2998

Schwimmbad im Nerothal. Am 19. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 17° R. 237

Evangelische Kirche.

5. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kaplan Köhler.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Vicar Ohly von Schierstein.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing.

Nach der Mittagskirche Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Köhler.

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Pfingsten. 22. Juni. (Kirchweihfest.)

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.

2te h. Messe 7 "

Hochamt, Predigt und Umgang 9 "

3te h. Messe 11 "

Nachmittag: Vesper 2 "

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag Schulmessen um 7 Uhr; Samstag Abends um 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 22. Juni Morgens 9 Uhr im Saale des Pariser Hofes in der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe. 66

Räthsel.

Zum fernem Welttheil bin ich leicht zu bringen,
Wiewohl mein Inhalt sehr gewichtig oft,
Mich trägt die Zeit auf ihren flüchtigen Schwingen,
Und Glück und Unglück bring' ich, eh' man's hofft.

Auflösung der Charade in No. 132.

Prozeß.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.